|  |  |
| --- | --- |
|  | **Seniorenbeirat der Stadt Koblenz** 56068 Koblenz, An der Liebfrauenkirche 18,Telefon: 0261/1005026, E-Mail: info@sb-ko.deArbeitskreis:Demographie, Digitalisierung, Stadtentwicklung**Sprecher: Edgar Kühlenthal** |

**Protokoll\* der Sitzung des AK** **Demographie, Digitalisierung, S****tadtentwicklung (AK DDS) des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz am Donnerstag, 10.07.2025, um 11.00 Uhr, Rathauspassage, Schängel-Center, 3. Obergeschoss, Raum 330,**

\*Hinweis: Bei Verwendung des generativen Maskulinums sind alle Geschlechter angesprochen.

**Anwesend:** Amundis, Aline (Stadtverwaltung Koblenz), Barzen, Ute (Horchheimer Höhe),

Boos , Irmgard (Seniorenbeirat), Stefanie Both (Koblenz-Altstadt), Prof. Dr. Heinz-Günther Borck (Vorsitzender Seniorenbeirat, AK DDS), Busch, Walter (Gast, Koblenz-Arenberg), Brauner, Klaus (AK DDS, Koblenz-de Haysche Stiftung, Koblenz-Karthause),

Falkowski, Katrin (Stadtverwaltung, Dezernatsbüro FB IV),

Fester-Schomaker, Helga (Gast, Koblenz), Gehrmann, Helene (Gast, Koblenz).

Jost, Karl Heinz (Seniorenbeirat, Seniorensicherheitsberater, AK DDS)

Jung, Axel (Gast, Koblenz), Kimmel, Hans-Jürgen (Gast, Koblenz)

Klein. Christa (Seniorenbeirat, AK DDS), Klein, Wilfried (AK DDS Koblenz-Metternich)

Knebel, Brigitte (Gast, Koblenz)

Kurz, Friedhelm ((Seniorenbeirat, stellv. Sprecher AK DDS, Vorsitzender Heimbeirat de Haysche Stiftung, Koblenz-Karthause) Ulmen-Pohl (Koblenz-Karthause)

Kühlenthal, Edgar (stellv. Vorsitzender Seniorenbeirat, Sprecher AK DDS)

Verhagen, Axel (Seniorenbeirat, AK DDS), Weber, Rolf (Seniorenbeirat, AK DDS)

**Entschuldigt:** Strutschka, Dorothee (Quartiersmanagement AWO Quartiersbüro Koblenz-Süd), Claus Mölich (stellv. Vorsitzender BI „Unsere Altstadt“)

Jürgen Portraz (Vorstandsmitglied BI „Unsere Altstadt“)

**TOP 1:** Der Arbeitskreissprecher Edgar Kühlenthal eröffnet die Sitzung, begrüßt Mitglieder und Gäste, namentlich Bernd Reeb, Bereichsleiter der Koveb für Betrieb, Planung und Infrastruktur als Hauptreferenten und Prof. Dr. Heinz-Günther Borck als Vorsitzenden des Seniorenbeirats Koblenz. Er zeigt sich sehr erfreut über die hohe Teilnehmerzahl insbesondere über die Anwesenheit vieler Gäste. Er führt das zurück auf das große Interesse am Thema und die erfolgreiche Ankündigung in der RZ.

Die Tagesordnung wird -wie vorgeschlagen- genehmigt.

**TOP 2:** Aus dem digital unterstützten und sehr informativen sowie gelungenen Vortrag von Bernd Reeb sind einige Daten besonders bemerkenswert:

Beförderte Fahrgäste: Seniorinnen und Senioren“ – 60+Jahre: 28% - unter 30 Jahre (besonders Schüler u, Studenten): 34% - 30-59 Jahre (die größte Bevölkerungsgruppe) 38%. –

„Die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren hat überall bereits in den letzten Jahren deutlich zugenommen und wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen!“ –

Fahrgastzahlen im Vergleich: Jahr 2019 (altes Netz): 8.458.186 und 2024: 10.681.627- bedeutet eine Steigerung von 27%!

Den vollständigen Vortrag hat Bernd Reeb dem Seniorenbeirat zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür! Er ist als Anhang dem Protokoll beigefügt.

Nach dem Vortrag folgten viel anerkennender Beifall und sofort zahlreiche fast gleichzeitige Wortmeldungen. Zunächst waren es 13 Wortmeldungen. Später kamen noch Nachfragen und Anmerkungen hinzu. Der Vorschlag des Sprechers wurde akzeptiert: Er notierte die Wortmeldungen mit Namen und erteilte nach der Reihenfolge in der Sitzreihe das Wort. Die Anwesenden waren mit dem Vorschlag einverstanden.

Die vorgetragenen Fragen, Anmerkungen sowie die Antworten und Ergebnisse der Diskussion sind nachfolgend zusammengefasst:

Wortmeldung: Informationsdefizite der Busfahrer bei Beförderung v. Fahrgästen mit E-Scooter-Antwort: notwendige Informationen sind erfolgt und werden weiter intensiviert.

Wortmeldung: Fehlende Rücksichtnahme der Fahrgäste untereinander führt in manchen Fällen – wie von einer Teilnehmerin mit Mobilitätseinschränkung vorgetragen - zu drastischem Fehlverhalten, Rollator Nutzer/innen gegen Fahrgäste mit Kinderwagen, Fahren ohne Fahrschein, Busfahrer als Mediator überfordert – Antwort: sind Probleme der Gesellschaft, zur Kenntnis genommen, Kontrollen werden verschärft

Wortmeldung: Dank an Referenten für klare und deutliche Sprache beim Vortrag Antwort: wird dankend angenommen.

Mehrfache Wortmeldung: zum Thema: Linie 2/12 Richtung Senioreneinrichtung de Haysche Stiftung: Unverständnis für Wartezeiten, teilweise mit Ausstieganordnung durch den Busfahrer – Antwort: Hinweis an die Busfahrer zur Ermöglichung des Verbleibens im Bus, großes Verständnis für Beschwerde der Fahrgäste, an Endhaltestelle Veto von Anliegern gegen zusätzliche parkende Busse

Wortmeldung: Einsatz nach Bedeutung der Anzeigen bei der dynamischen Fahrgastinformation (DFI) in Stadtteilen wie Arenberg - Antwort: Erklärung der einzelnen Informationen bei der digitalisierte Echtzeitanzeigen

Wortmeldung: Nachdrücklicweiterverfolgt entsprechenden ordentlichen Beschluss des Seniorenbeirats zur grundsätzlichen und umfassenden Überprüfung zur Einführung des ÖPNV auf Nachfrage (On-Demand ÖPNV), zahlreiche erfolgreiche Vorbilder in anderen Städten mit Verbesserung des ÖPNV -Angebots ohne Kostensteigerung und Reduzierung der Umweltbelastung - Antwort: bisherige Überprüfungen wegen zu hoher Kosten in Koblenz Einführung nicht weiter verfolgt, Vergleich mit ÖPNV in Metropolen problematisch, bleibt auf Agenda

Wortmeldung: Zur Vereinfachung Umstellung des Fahrscheintarifs auf 1 Wabe im gesamten Stadtverkehr – Antwort: ist mehrfach geprüft und abgelehnt worden, führt zu Kostensteigerungen, Hinweis auf zahlreiche vielfältige Kostenvergünstigungen der Koveb.

Wortmeldung: Vereinfachung der digitalen Fahrplanauskunft durch Konzentration der Teilnehmer am Verkehrsverbund auf 1 App – Antwort: wünschenswert, aber schwierig – VRM zuständig (Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH).

Wegen der fortgeschrittenen Zeit wird dieser TO mit Zustimmung aller Teilnehmer/innen beendet. Bernd Reeb ist bereit in Zukunft zu weiteren Vortags- und Diskussionsrunden in Sitzungen des AK DDS zu kommen.

Von großem Beifall begleitet dankt der Sprecher dem Referenten und Diskussionspartner Bernd Reeb.

**TOP 3:** „Aktualisierung 2025 des Nahverkehrsplans …für die Stadt Koblenz – Vorschläge aus unserem Arbeitskreis für die …Beteiligung des Seniorenbeirats“ Mit Zustimmung der Teilnehmer/innen wird dieser TOP wegen der fortgeschrittenen Zeit nicht aufgerufen und mit aktualisierter Thematik auf die nächste Sitzung verschoben.

**TOP 4:** Einladung zur nächsten Sitzung desArbeitskreises Demographie, Digitalisierung, Stadtentwicklung (AK DDS) des Seniorenbeirates wird rechtzeitig erfolgen und veröffentlicht.

Der Sprecher erinnert an die die nächste öffentliche Plenarsitzung de des Seniorenbeirats am 12.09.2025.

Den Mitgliedern und zahlreichen Gästen dankt er ausdrücklich für die engagierte Mitarbeit und Teilnahme an der Diskussion.

Der Sprecher wünscht den Mitgliedern und Gästen des Arbeitskreises sowie allen Leserinnen und Lesern des Protokolls eine angenehme Sommerzeit, alles Gute und vor allem Gesundheit!

Edgar Kühlenthal\*

Sprecher des Arbeitskreises Demographie, Digitalisierung, Stadtentwicklung

Stellv. Vorsitzender des Seniorenbeirats

\*auch Protokollant